



Effizientes Wassermanagement in der Ernährungsindustrie

Moderation:

Dr. Ulrich Meyer

Veolia Wasser GmbH, Leipzig

Referenten:

Dr. Alfons Ahrens

Versuchs- und Lehranstalt für Brauereien (VLB), Berlin

Rainer Berg

Vereinigung Deutscher Gewässerschutz e. V. (VDG), Bonn

Dr.-Ing. Martin Brockmann

Aquantis GmbH, Ratingen

Ludwig Irlenborn

Eckes-Granini Deutschland GmbH, Bröl

Dipl.-Ing. Roland Lange

Aqua consult GmbH, Hannover

Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Rosenwinkel

Leibnitz Universität Hannover, Hannover

Dr.-Ing. Joachim Wieting

Umweltbundesamt, Dessau

Effizientes Wassermanagement in der Ernährungsindustrie - Hinweise / Anmeldung

Veranstaltungsort

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft

Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin

Teilnahmegebühr / Stornofrist

€ 175,-

€ 125,- für BVE-Direktmitglieder.

Bei einer Stornierung nach dem 24.05.2010 erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühr.

Ansprechpartnerin

Regina Bensley, rbensley@bve-online.de

Telefon 030/200786-161

Veranstalter

BVE e.V., Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin

Anmeldung bitte bis zum 21.05.2010

an Fax 030 /200786-190

Zur BVE-Fachtagung am 08.06.2010 melden wir an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Unternehmen / Institution	
Straße	
PLZ	Ort
Telefon	Telefax
E-Mail	

BVE-Fachtagung

Effiziente Prozess- wassernutzung und Abwasserbehandlung in der Ernährungs- industrie

08. Juni 2010

Berlin



Effizientes Wassermanagement in der Ernährungsindustrie

Wasser ist für die Produktionsprozesse der Ernährungsindustrie von großer Bedeutung. An die Aufbereitung der Prozesswässer und die Behandlung der anfallenden Abwässer werden im Bereich der Lebensmittelherstellung hohe Anforderungen gestellt. Damit sind auch erhebliche Kosten verbunden. Effizienzsteigerungen in diesem Bereich können deshalb einen wichtigen Beitrag zum betrieblichen Kostenmanagement leisten.

Damit eine Optimierung des Wassermanagements unter ökologischen und ökonomischen Aspekten gelingen kann, muss häufig ein integraler, umfassender Ansatz gewählt werden, bei dem die anfallenden Reststoffe, die sonstigen Stoffströme und das Thema Energie mit einbezogen werden. Neben der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Verbrauchsreduzierung und zur Wiederverwendung von aufbereiteten Wässern geht es zum Beispiel darum, den im Abwasser und in den Reststoffen enthaltenen Energiegehalt zu nutzen. In vielen Betrieben besteht insoweit noch ein erhebliches Optimierungspotential.

Im Rahmen dieser Fachtagung werden innovative Konzepte für ein effizientes Wassermanagement vorgestellt.

Programm

ab 09.30 Uhr – **Empfang**

10.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Peter Feller und Dr. Ulrich Meyer (Moderation)

10:15 – 10:45 Uhr

Prof. Dr. Karl-Heinz Rosenwinkel

Effizientes Wassermanagement durch integrative Ansätze – Ein Überblick

10.45 Uhr – 11:15 Uhr

Dr. Joachim Wieting

Rechtliche Rahmenbedingungen für das Wasser- und Stoffstrommanagement aus der Sicht des Umweltbundesamtes

11:15 Uhr – 11:45 Uhr

Rainer Berg

Virtuelles Wasser – ein neuer Aspekt in der Nachhaltigkeitsdiskussion

11:45 Uhr – 12:15 Uhr

Dr. Alfons Ahrens

Wasser- und Energiemanagement in Brauereien

12:15 Uhr – 13:45 Uhr

Mittagspause – Möglichkeit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch

Programm

13:45 Uhr – 14:15 Uhr

Dr. Martin Brockmann

Optimierungsansätze durch den Einsatz von Membranen

14:15 Uhr – 14:45 Uhr

Roland Lange

Von der anaeroben Abwasserbehandlung zum ganzheitlichen Konzept

14:45 Uhr – 15:15 Uhr

Ludwig Irlenborn

Erfahrungen eines Direktleiters mit der betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlage

15:15 Uhr – 15:45 Uhr

Dr. Ulrich Meyer

Betriebsführungs- und Contractingmodelle für ein effizientes Wassermanagement

15:45 Uhr

Diskussionsrunde

16:15 Uhr

voraussichtliches Ende der Veranstaltung